

Lisa WOLVERTON, *Hastening toward Prague. Power and Society in the Medieval Czech Lands* (The Middle Ages series) Philadelphia, Pa. 2001, University of Pennsylvania Press, 406 S., ISBN 0-8122-3613-0, USD 65. – Die Autorin beschäftigt sich mit der älteren Geschichte des böhmischen Staates zwischen dem 10. und 13. Jh. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die führende Rolle der Přemysliden-Dynastie, schildert den Konflikt mit der konkurrierenden Familie von Vršovci, erklärt den Prozeß des entstehenden böhmischen Adels und der sich im Lande konstituierten Kirchenorganisation. W. verfolgt auch die Erhebung der böhmischen Herrscher zum Königtum. Eine besondere Rolle wird dem hl. Wenzel als Gründer des böhmischen Staates und seiner Ideologie zugeschrieben; die Autorin versucht auch die Spannungen zwischen den in Böhmen und Mähren (Brünn und Olmütz) herrschenden přemyslidischen Zweigen zu klären. Die Arbeit stützt sich vor allem auf die zeitgenössischen chronikalischen Quellen (Cosmas von Prag u. a.), nutzt aber auch die moderne tschechische Literatur. Die im Anhang beigefügte genealogische Tafel deutet in Auswahl auf die „Väter“ der böhmischen Adelsstämme hin, die unter přemyslidischer Herrschaft wichtige Ämter bekleideten. Der Leser vermißt jedoch eine genealogische Übersicht der Herrscherdynastie; das Buch – ausgestattet mit einer Liste ausgewählter Literatur – bietet dem englischsprachigen Publikum eine gute Basis für die Einführung in die böhmische Geschichte des hohen MA.

Miloslav Polívka

Pavel BOLINA, *Kde byl přepaden biskup Jindřich Zdík roku 1145. Příspěvek k historii moravsko-českého pomezí* [mit Zusammenfassung: Wo wurde der Olmützer Bischof Heinrich Zdík im Jahre 1145 überfallen? Ein Beitrag zur Geschichte des mährisch-böhmischen Grenzraumes], *Časopis Matice moravské* 122 (2003) S. 343–373. – Der spektakuläre Überfall auf den wichtigen Exponenten des böhmischen Herrschers durch die mährischen Teilfürsten gab Anlaß zu mehreren historisch-geographischen sowie verwaltungsgeschichtlichen Überlegungen.

Ivan Hlaváček

Miloslav SOVADINA, *Jindřich z Lipé II. Dominium nostrum atque bona nostra* [mit Zusammenfassung: Heinrich von Leipa. Dominium nostrum atque bona nostra], *Časopis Matice moravské* 122 (2003) S. 21–59. – Der zweite Teil der Biographie des führenden böhmischen Adligen analysiert seinen außerordentlichen Grundbesitz, der die Grundlage seines großen Einflusses auf Johann von Luxemburg bildete (vgl. DA 58, 805).

Ivan Hlaváček

Marie BLÁHOVÁ, *Karel IV. a česká města. Příspěvek k hospodářské politice Karla IV.* [Karl IV. und die Städte Böhmens. Ein Beitrag zur Wirtschaftspolitik Karls IV.], in: *Korzenie środkowoeuropejskiej i górnośląskiej kultury gospodarczej*, hg. von Antoni BARCIAK, Katowice 2003, Instytut Górnośląski u. a., S. 250–266, ISBN 83-86053-50-X. – Die Autorin interpretiert die im Codex iuris municipalis regni Bohemiae durch Jaromír Čelakovský (1886 und 1895) herausgegebenen Privilegien dieses Herrschers als Instrument seiner Besitzpolitik